

Lesekonzept der Eichendorffschule, Stand Dezember 2013



*"Ich will für einen Kreis schreiben, der Wunder
bewirken kann. Nur Kinder können beim Lesen
Wunder bewirken. Darum brauchen Kinder
Bücher."
(Astrid Lindgren)*

Die vorliegenden Lesestufen wurden im Rahmen der Fortbildung „Kompetenzorientiert Unterrichten in der Grundschule“ entwickelt (2013/2014). Sie sollen einen differenzierten Überblick über die im Leselernprozess zu erwerbenden und über die bereits erreichten Kompetenzen geben. Zum Erreichen der Lesekompetenz dient das vorliegende verbindliche Lesekonzept, das ein- bis zweijährlich evaluiert und erweitert wird.

Maßnahmen zur Leseförderung

1. Antolin (ab Klasse 1)

Alle Kinder der Eichendorffschule haben über die erworbene Schullizenz einen individuellen Zugang zum Leseförderprogramm „Antolin“ (Schroedel- Verlag). Die Kinder können hier mit Quizfragen zu gelesenen Büchern Punkte sammeln. Die Lehrkräfte können die Seiten der Kinder einsehen. Am Schuljahresende bekommen die Kinder, zusammen mit dem Zeugnis, eine Urkunde mit den erreichten Punkten.

2. Lesestunden

Wenn es stundenplantechnisch möglich ist haben alle Klassen eine zusätzliche Lesestunde. Mit den vorhandenen zahlreichen Materialien zur Leseförderung kann hier sehr differenziert gearbeitet werden. Der „Materialpool“ wird ständig ergänzt und erweitert (Wunschlisten Neuanschaffungen zu Schuljahresbeginn/ zum Jahresende/ Anregungen von Fortbildungen etc.).

3. Ganzschriften (ab Klasse 1, eine pro Halbjahr)

In allen Klassen werden zwei Ganzschriften pro Schuljahr gelesen. Der Bestand an Lektüren wird regelmäßig ergänzt und erweitert. Zu allen Lektüren gibt es Kopiervorlagen bzw. Vorlagen für Lesetagebücher. Die Kinder sammeln die Arbeitsblätter in ihrer Hängemappe im Klassenzimmer. Am Ende der Unterrichtseinheit werden die Arbeitsblätter für die Kinder zu einem Heft gebunden.

4. Buchvorstellungen

Ab Klasse 2 gibt es in allen Jahrgangsstufen Buchvorstellungen der Kinder. Die Kinder können sich die vorzustellende Lektüre selbst auswählen. Für den Vortrag vor der Klasse bereiten die Kinder ein Plakat mit den wichtigsten Informationen und Kärtchen mit Stichworten vor. Die Plakate werden nach der Buchvorstellung für einige Zeit im Schulgebäude ausgestellt.

5. Vorlesen während der Frühstückspause

In der gemeinsamen Frühstückspause vor der ersten großen Pause (9:20 Uhr- 9:30 Uhr) liest die jeweilige Lehrkraft den Kindern aus einem Buch vor. Die Art der Lektüre legt die Klassenlehrerin fest.

6. Logico (ab Klasse 1)

In jeder Klasse liegen Logico- Bretter. Die Boxen mit den Karten können im Lehrerzimmer ausgeliehen werden.

7. Lesetests (ab Klasse 1)

Zur Feststellung der jeweiligen Lesestufen stehen zahlreiche Materialien zur Verfügung (Lese-Mal- Blätter, „Vera“- Hefte, Karteien etc.)

8. Bücherkiste (Klasse 1)

9. Schuleigene Bücherei (ab Klasse 1)

10. Teilnahme an verschiedenen Lesewettbewerben

11. Lernstandserhebungen (Klasse 3)

Lesestufen

Stufe 1

Ich kann...

- Anlaute hören
- Inlaute hören
- Auslaute hören
- Wörter in Silben schwingen
- Reimwörter finden

Stufe 2

Ich kann...

- zu Lauten den richtigen Buchstaben finden
- Silbenbögen einzeichnen
- Silben lesen („Blitzlesen“)
- Silben lesen und einem Bild zuordnen
- aus Silben Wörter zusammensetzen

Stufe 3

Ich kann...

- Purzelwörter zusammensetzen
- Wörter lesen und die richtigen Bilder finden
- Sätze lesen und dazu malen
- erzählen, was ich gelesen habe
- entscheiden, ob ein Satz richtig oder falsch ist
- sinnvoll Satzteile verbinden
- Wörter in einen Satz einsetzen

Stufe 4

Ich kann...

- Fragen zu einem Text beantworten
- Sätze mit den richtigen Bildern verbinden
- Leserätsel lösen
- Fehlerwörter finden
- ein Buch lesen
- ein Lesebegleitheft gestalten

Stufe 5: „Verstreute“ Informationen miteinander verknüpfen und den Text ansatzweise als ganzen erfassen

Ich kann wichtige Textstellen markieren.

Ich kann bei einer Frage, die mehrere Antwortmöglichkeiten hat, die richtige Antwort finden.

Ich kann Fragen beantworten, auch wenn die Antworten dazu im Text überall verstreut sind.

Ich kann passende Überschriften zu Texten finden.

Ich kann am Text/an der Geschichte begründen, warum mir er/sie mir gefallen hat.

Ich kann eine Aussage mit Textstellen begründen.

Ich kann mir einen Text aussuchen, der mich interessiert.

Ich kann mithilfe weniger Informationen vermuten, worum es in dem Text geht.

Stufe 6: Für die Herstellung von Kohärenz auf der Ebene des Textes wesentliche Aspekte erfassen

Ich kann Fragen beantworten, auf die ich im Text nur Hinweise bekomme.

Ich kann Fragen beantworten, für die ich Wissen benötige, welches nicht im Text steht.

Ich kann bei einer Frage, die mehrere sehr ähnliche Antwortmöglichkeiten hat, die richtige Antwort finden.

Ich kann zu Texten eigene Gedanken formulieren.

Ich kann Situationen aus dem Text mit Situationen aus meinem Leben vergleichen.

Stufe 7: Auf zentrale Aspekte des Textes bezogene Aussagen selbstständig begründen

Ich kann zu Texten eigene Gedanken formulieren und kann damit weiterarbeiten.

Ich kann die Gefühle von Figuren in Texten erkennen und erklären.

Ich kann das Verhalten von Figuren in Texten beschreiben.

Ich kann Ereignisse in Texten nacherzählen und dazu Fragen stellen.